Das öffentliche Gelöbnis - hervorragende Präsentation

Autor(en): **Coulot, Fabian**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **81 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714085

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das öffentliche Gelöbnis – hervorragende Präsentation

Die Tiroler 6. Jägerbrigade stellt sich vor

Am 22. Oktober 2005, dem Vortag des österreichischen Nationalfeiertages, wurden 1250 neue Rekruten der Tiroler Jägerbrigade 6 und dem Militärkommando Tirol auf ihren sechs Monate dauernden Grundwehrdienst angelobt. Das öffentliche Gelöbnis, der Treueschwur auf Fahne, Einheit und Nation, fand im Tivoli-Stadion in Innsbruck statt.

Mit dem Einmarsch der Militärmusik Tirol um 16.50 Uhr unter der Leitung des Militärmusikkapellmeisters Major Hannes Apfolterer wurde die Angelobungsfeier eröffnet. Major Winkler mit seinen Soldaten der Jägerbrigade 23 zeigten mit einem wag-

Fachoffizier Fabian Coulot, Basel

halsigen, aber professionellen, 45 Minuten dauernden Rettungseinsatz die Multifunktionalität der Gebirgstruppe. Nun marschierten die 1250 Rekruten, welche erst einige Wochen im Dienst stehen, ins Tivoli-Stadion ein, gefolgt von Abordnungen der Tiroler Kaiserjäger. Einen wesentlichen Faktor bildet im österreichischen Bundesheer die Traditionspflege. Hierbei wurde jedem Verband in Österreich ein Traditionstruppenkörper hauptsächlich aus der Zeit der k.u.k.-Monarchie zugeteilt. Im Bereich der 6. Jägerbrigade sind dies die Tiroler Kaiserjäger, die in einer speziellen historischen Verbindung zu den gebirgsbeweglichen Verbänden stehen. Die Kaiserjäger zeichneten sich vor allem im hochalpinen Einsatz durch herausragende Leistungen aus.

An der «Bunten Tirol-Parade» am Nationalfeiertag defilieren die Tiroler Kaiserjäger vor dem Rathaus.

Vier der 1250 Rekruten geloben stellvertretend für ihre Kameraden die Treue zu Regiment, Fahne und Nation.

Hohe Gäste

Der Brigadekommandant Oberst Ernst Konzett schritt mit dem Bundesminister für Verteidigung Günther Platter die Front ab. Im Anschluss folgte die Flaggenparade sowie die Begrüssung durch den Militärkommandanten Tirols, Oberst Karl Berktold. Der Treueschwur auf die Fahne der 6. Jägerbrigade wurde von vier Rekruten stellvertretend für ihre Kameraden geleistet. Der Samstag neigte sich seinem Ende entgegen, für die Rekruten begann eine kurze Nacht.

Vorbeimarsch und Präsentation

Am Sonntag begann um 10.00 Uhr die bunte Tiroler Parade von der Triumphpforte über die Maria-Theresien-Strasse bis zum Burg- und Marktgraben, defilierend zwischen Rathaus und Anna-Säule vorbei. Sämtliche Blaulichtorganisationen von Bergwache über Feuerwehr zur Polizei sowie Schützenkompanien und Tradi-

Günther Platter, der Bundesminister für Verteidigung, selbst Tiroler, erweist den angetretenen Delegationen der Tiroler Kaiserjäger und des Kaiserschützenregiments 1 die Ehre und zeigt somit seine Verbundenheit zu Tirols Tradition im Bundesheer.

tionsverbänden bis zur modernen neuen Armee bekundeten ihre Reverenz. Ein Musterbeispiel an Zusammenarbeit ohne Konkurrenzdenken, welches schon an den vergangenen Hochwasserkatastrophen im Tirol zum Tragen kam. Auf verschiedenen Plätzen in Innsbrucks Innenstadt wurde bis 16.00 Uhr eine Leistungsshow mit Vorführungen gezeigt, ebenso hatte man genügend Zeit, sich an Verpflegungspunkten informieren zu lassen. Im Zelt der Tiroler Kaiserjäger staunte ich nicht schlecht, dass auf einer Infowand über das Tiroler Kaiserjägerschiessen auf dem Bergisel (da nehmen wir mit dem Artillerie-Verein Basel-Stadt seit 14 Jahren teil) Bundesrat Samuel Schmid sowie Caroline Karpuz-Widmer zu erkennen waren. Die Kameraden der Unteroffiziersgesellschaft Tirol waren ebenso zugegen sowie Wachtmeister Franziska Nagiller vom Heerespersonalamt in Innsbruck, welche am 1. Internationalen Basler St.-Barbara-Schiessen 2005 die jüngste Teilnehmerin war. Weitere bekannte Gesichter vom Schiessen im Tirol waren zugegen, so etwa der Bundesobmann des Tiroler Kaiserjägerbundes Major Christian Haager sowie der Präsident der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft Vizeleutnant Franz Hitzl sowie Oberst Friedrich Scheibler, Presseoffizier im Militärkommando Tirol. Wir waren zusammen im gleichen Presse- und Informationsoffizier-Kurs, nun konnten wir beide das Gelernte in die Praxis umsetzen. ✚

✚ASMZ

Aus dem Inhaltsverzeichnis der Februar-Nummer

- Gerechtigkeit
- Sicherheitspolitik
- Raumsicherung

STIHL Rettungssäge MS 460 R

Schnittstark, robust, zuverlässig! Das handliche Kraftpaket für harte Spezialeinsätze der Rettungsdienste.

MotoMix = der schadstoffarme Kraftstoff für 2-Takt-Motoren

Katalogpreis Fr. 2'790.– (inkl. Mwst.)

(50 cm Schiene)

Hubraum: 76,5 cm³, Leistung: 4,4 kw/6,0 PS, Gewicht der Motoreneinheit: 6,8 kg

Verkaufsunterlagen und Bezugsquellen-Nachweis:

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 30 30
Fax 044 949 30 20
info@stihl.ch
www.stihl.ch

STIHL®
Nr. 1 weltweit.

Verkauf nur über den Fachhandel.